

Junge Rehdener Schützen erfolgreich

Rehden – Sie haben sich im Oktober beim Norddeutschland Cup in Dortmund mit den besten Lichtpunktschützen aus den Verbänden Westfalen (WSB), Hamburg (HH), Rheinland (RSB) und Nordwest (NWDSB) gemessen und dabei äußerst erfolgreich abgeschlossen. Während der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Rehden erhielten die Lichtpunktschützen Jolina-Marie Tinnemeyer, Julian Pufel, Laura Grewe, Alina Hartlieb und Fiete Pohl Pokale und Urkunden und Erinnerungspokale des Bezirksschützenverbands Grafschaft Diepholz.

Jolina-Marie Tinnemeyer, Laura Grewe und Julian Pufel holten in der Disziplin Lichtpunktpistole Freihand Schüler B mit der NWDSB-Mannschaft Platz eins. Jolina-Marie Tinnemeyer gewann auch die Einzelwertung vor Fiete Pohl und Alina Hartlieb.

Die Lichtpunktschützen waren 2018 schon bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften auf den vorderen Plätzen im Lichtpunktschießen gelandet. Der Rehdener



Die Nachwuchsschützen mit Betreuern und Bezirksvertretern (vorne v.l.): Laura Grewe, Jolina-Marie Tinnemeyer, Fiete Pohl, Julian Pufel, (hinten v.l.) Claudia Reuter, Sascha Langhorst, Julia Langhorst, Britta Löhmann und Karl-Friedrich Scharrelmann.

FOTO: BEZIRKSSCHÜTZENVERBAND

Nachwuchs war auch eingesprungen, als Lichtpunktpistolenschützen und ein Luftpistolenschütze in der Bezirksmannschaft der Schülerklasse für den Northwest Cup 2019 des Nordwestdeutschen Schützenbundes fehlten. Ihre spontane Zusage hat sich gelohnt. Julian Pufel gewann den Wettkampf mit der Lichtpunktpistole Freihand, und Alina Hartlieb erreichte

Platz zwei. Fiete Pohl holte mit der Luftpistole Platz zwei und sicherte so gemeinsam mit Johanna Grewe dem Bezirk Diepholz auch Platz eins in der Schülerwertung.

Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann dankte dem Schützenverein Rehden für die gute Jugendarbeit und die Teilnahme der jungen Sport-schützen an überregionalen Wettkämpfe.